

## INHALT

VORWORT der Herausgeber . . . . .	8
-----------------------------------	---

### DER FÜRST: PERSON UND KULTUR

RAGNHILD M. HATTON

IN SEARCH OF AN ELUSIVE RULER. Source material for a biography of George I as elector and king . . . . .	11
Georg I., innen- und außenpolitisch – Quellen aus dem Umkreis seiner Minister – Aus dem Umkreis der Familie – Spuren seiner Persönlichkeit – Persönliche Interessen – Ältere Arbeiten und neue Quellen zur Innen- und Außenpolitik – Versuch einer Revision.	

RENATE WAGNER-RIEGER

GEDANKEN ZUM FÜRSTLICHEN SCHLOSSBAU DES ABSOLUTISMUS . . . . .	42
--	----

Ausgangspunkt: Unausgeführte Pläne für Wien – »Niederländische Bewegung« und fürstlicher Schloßbau – Zum Vergleich: England, Spanien, Frankreich, Neapel – Die Bauten des Wiener Hofes vor 1740: Schönbrunn, Hofburg, Invalidenhäuser – Planung unter Maria Theresia – Zum Vergleich: Friedrich II. als Bauherr.

### POLITIK UND VERFASSUNG

ALFRED KOHLER

DAS REICH IM SPANNUNGSFELD DES PREUSSISCH-ÖSTERREICHISCHEN GEGENSATZES . . . . .	71
--	----

Fragestellung und heutiger Forschungsstand – Mittelstaatliche Fürstenbündnisse: Baden und Pfalz – Die Initiative Preußens in der Bundesfrage – Die österreichische Politik zwischen Abwehr und Gegeninitiative – Der Bund zwischen Preußen, Hannover und Sachsen – Erweiterung und Erfolgchancen des Dreikurfürstenbundes.

GERALD STOURZH

VOM ARISTOTELISCHEN ZUM LIBERALEN VERFASSUNGS-  
BEGRIFF. Zur Entwicklung in England und Nordamerika im 17. und  
18. Jahrhundert . . . . . 97

Die Bedeutung der Überlieferung der antiken, zumal der aristotelischen  
Staatsformenlehre für das Verständnis des verfassungspolitischen Vokabulars  
im 17. und 18. Jahrhundert – Die Einbürgerung des Begriffs »constitution«  
im gleichen Zeitraum: zwei verschiedene Ursprünge seiner Verwendung –  
Englische Fundamentalrechte und die »Konstitutionalisierung« der Indivi-  
dualrechte in Nordamerika.

## FAMILIE, MENSCHHEIT UND BÜRGERTUM

MICHAEL MITTERAUER

VORINDUSTRIELLE FAMILIENFORMEN. Zur Funktionsentlastung  
des »ganzen Hauses« im 17. und 18. Jahrhundert . . . . . 123

Zum Forschungsstand: Soziologie und Sozialgeschichte – Die Kontroverse um  
Stammfamilie oder Kernfamilie als vorherrschenden Familientypus der vor-  
industriellen Zeit – Methodische Voraussetzungsprobleme einer komparativen  
Untersuchung vorindustrieller Familienformen – Die Quellengrundlage der  
Fallstudie: Seelenbücher des Salzburger Raums – Formen der Familien-  
zusammensetzung und deren funktionale Voraussetzungen: Kernfamilien,  
Stammfamilien, Familienformen mit Eltern und Verwandten, mit Gesinde,  
mit Inwohnern, »unvollständige Familien« und Familienreste, Familien-  
formen mit Kindern – Unterschiede zwischen Stadt und Land – Urbani-  
sierung und Funktionsentlastung der Familie.

URS BITTERLI

DER ÜBERSEEBEWohner IM EUROPÄISCHEN BEWUSSTSEIN  
DER AUFKLÄRUNGSZEIT . . . . . 186

Inhalt und Formen der Informationen über Überseereisen – Konfrontation  
mit dem europazentrischen Weltbild des 17. Jahrhunderts und deren geistes-  
geschichtlichen Wirkung: Relativierung des Kulturbegriffs, Wandel des  
Eingeborenenbildes, Systematisierung und Verfeinerung der Forschungs-  
methoden – Die anthropologische Diskussion im 18. Jahrhundert – Die  
Frage nach der Abstammung und Verbreitung der Rassen – Frühe Versuche  
zur Rassenklassifikation.

WALTER MARKOV

1789: BÜRGER ZWISCHEN AUFKLÄRUNG UND REVOLUTION 215

Gesellschaftstheorie und Praxis bei Leibniz – Die Formel Marats – Aufklärer als »Wegbereiter?« – Reform oder Aufstand – Philosophie im Umsturz – Der »französische Weg« – England und der Kontinent – Donauländische Josefiner und Jakobiner.

MITARBEITER . . . . . 238

CONTENTS . . . . . 240